[11062.] Ein junger, militärfreier Mann, welcher den Buch- und Kunst-Handel erlernt und ca. sieben Jahre in einem solchen Geschäfte thätig gewesen ist, sucht eine Stelle, am liebsten in einem Kunstgeschäfte, da er zu diesem mit besonderer Vorliebe und Geschick sich hinneigt. — Gefällige Offerten befördert an die Adresse

L. L. Franke in Quedlinburg.

[11063.] Ein junger Mann kathol. Confession, der bei uns gelernt und seit einem Jahre als Gehilfe arbeitet, wünscht, behufs seiner weiteren Fortbildung, unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung, vorzugsweise in Süddeutschland oder Oesterreich.

Unsere besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite.

Ingolstadt, Juni 1864.

Krüll'sche Buchhandlung.
Ed. Weiß.

Besetzte Stellen.

[11064.] Die in meiner Buchhandlung offene Gehilfenstelle zum 1. Juli d. J. ist besetzt, was ich den vielen Bewerbern hierdurch, unter Dank für ihr Anerbieten, mittheile.

Osnabrück, den 31. Mai 1864.

Rackhorst'sche Buchhandlung.

[11065.] Die von mir im Börsenblatte Nr. 65 ausgeschriebene Gehilfenstelle ist bereits besetzt und sage ich den Herren, welche sich darum bewarben, meinen besten Dank, da es mir unmöglich ist, jedem Einzelnen zu antworten.

Halle a/S.

Max Keferstein,
Fa. Lippert'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

Zur geneigten Beachtung
empfohlen von der
Grosse'schen Buchhandlung in Clausthal.

[11066.]

Laut Schulz' Adreßbuch wählen wir unsern Bedarf an Neuigkeiten selbst. Diese Notiz wird von den Herren Verlegern in seltenen Fällen beachtetz jeder Ballen bringt uns Novitäten in solchem Uebermaß, daß es uns dafür an Platz und Verwendung fehlt. Für Landwirthschaft und kath. Theologie haben wir gar keinen Absatz.

Wir wollen uns vom 1. Juni d. J. an jede Sendung mit unverlangten Neuigkeiten verbitten. Diejenigen Verleger, welche wir von dieser Maßregel ausschließen, werden wir um weitere Zusendung von guten Novitäten speciell ersuchen.

[11067.] **Unsere Auslieferungsliste**

ging am 28. Mai nach Leipzig ab. Es sind daraus alle Firmen entfernt, die entweder gar nicht oder nur mangelhaft saldirt haben.

Viele süddeutsche Handlungen scheinen übersehen zu haben, daß wir im vorigen Jahre unsere Sendungen nur über Leipzig machten und also auch dort Zahlung erwarten. Wir fordern dieselben hiermit auf, das Versäumte baldigst nachzuholen.

Heyder & Zimmer
in Frankfurt a. M.

Englische Journale.

[11068.]

Infolge neuerdings getroffener Arrangements werden sämmtliche des Sonnabends in London ausgegebene Journale am Donnerstag der darauf folgenden Woche von mir weiter expedirt. Ich bitte, diese erhöhte Beschleunigung der Lieferung bei Ertheilung von Journalbestellungen für das zweite Semester in Berücksichtigung zu ziehen. Die Aufträge auf Bücher finden stets gleich rasche Erledigung.

Leipzig, im Juni 1864.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Verkauf einer größeren Buchdruckerei
im Ganzen oder in Theilen.

[11069.]

Aus rein persönlichen Gründen wird wegen Räumung des Gebäudes binnen zwei Monaten eine auf's vollständigste eingerichtete, fast neue Buchdruckerei zu verkaufen gesucht.

Dieselbe eignet sich ebensowohl zur Gründung einer Lohndruckerei, als auch ganz besonders für eine größere Verlagsbuchhandlung.

Die Schriftproben stehen auf Verlangen zu Diensten und kann die Druckerei selbst bis Mitte Juli, noch in ihrem seitherigen Locale aufgestellt, eingesehen werden.

Für den Fall, daß die Einrichtung für einen Kaufliebhaber zu groß sein sollte, wird dieselbe auch auf Wunsch getheilt abgegeben.

Auf gefällige reelle und frankirte Anfragen ertheilt nähere Auskunft

Stuttgart, den 18. Mai 1864.

Karl Aue.

[11070.] Soeben erschien und wurde allgemein versandt:

Catalog meines antiquarischen Bücherlagers.

Nr. II. Theologie u. Philosophie. Incunabeln u. ältere Drucke.

Handlungen, welche besondere Verwendung dafür haben, belieben zu verlangen.

Carlsruhe. **Max Auerbach.**

[11071.] Die diesjährige Versammlung der Sächsisch-Thüringischen Buchhändler, zu welcher durch besonderes Circular die Einladungen an die zunächst Betheiligten bereits ergangen sind, soll

Sonntag den 12. Juni d. J. in Thale bei Quedlinburg

stattfinden. Anmeldungen dazu sind an Herrn H. C. Huch in Quedlinburg zu richten.

Halle, 1. Juni 1864. **Bm.**

[11072.] ☞ **Briefmarken**

aller Länder zu den billigsten Preisen!

Katalog. 3. Aufl. mit beigedruckten Verkaufspreisen. 5 Ngr ord.

steht auch mäßig à cond. zu Diensten.

Bei Markenaufträgen geben wir selbstverständlich je nach Höhe der Aufträge entsprechenden Rabatt!

Literarisches Museum in Leipzig.

[11073.] **Anzeigen**

bestimmt für die nächste Nummer des

Magazins
für die Literatur des Auslandes

müssen spätestens bis Montag Morgen in unsern Händen sein. Wir berechnen die dreispaltige Petitzeile mit 2 Sgr, sorgen für raumsparenden Satz, expediren sofort nach Abdruck die Rechnung und fügen derselben als Beleg jedesmal eine vollständige Nummer des Magazins bei.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Goßmann) in Berlin.

[11074.] Die täglich erscheinende

Reichenberger Zeitung,
Organ der nordböhmischen Industriellen

unter Leitung des bekannten Nationalökonomen

Dr. Alex. Peez

hat durch die neuerdings erfahrene Vergrößerung in so hohem Grade den Bedürfnissen des geschäfts- und handeltreibenden Publicums zu entsprechen gewußt, daß sie bereits jedem Comptoir, welches mit dem nordböhmischen Industriebezirke in irgend einer Verbindung steht, unentbehrlich geworden ist.

Die „Reichenberger Zeitung" inserirt die 5spaltige Petitzeile excl. Stempel zu ½ Ngr.

Gef. Aufträge für dieselbe nehmen die Unterzeichneten entgegen und stellen die Beträge in laufende Rechnung.

Reichenberg (Böhmen), 1864.

Alex. Waege & Co.

Zur Insertion populären Verlages

[11075.] empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

Volkskalender für 1865.
Auflage: 27,000
pro durchlaufende Petitzeile 10 Sgr.

Hauskalender für 1865.
Auflage: 70,000
pro durchlaufende Petitzeile 15 Sgr.

und bitte um gef. Einsendungen bis Mitte Juni.

Breslau, den 24. Mai 1864.

Eduard Trewendt.

[11076.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pr. 1865:

Haushaltungskalender für die Herzogthümer Bremen, Verden. 4. Auflage 20,000. Preis für die gespaltene Petitzeile 2½ Ngr.

Namentlich für Schriften populären Inhalts.

Hannoversches Termin-Geschäfts-Notizbuch für Verwaltungs- u. Justizbeamte, Anwalte ꝛc. gr. 8. Auflage 5000. Preis für die druchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Almanach für hannoversche Aerzte und Apotheker. kl. 8. Auflage 1000. Preis für die durchlaufende Petitzeile 2 Ngr.

Die Kalender erscheinen Ende Juli; ich bitte deshalb, mir etwaige Inserate bis Anfangs Juli zukommen zu lassen.

Stade. **A. Pockwitz.**